

Angebot Familienunterstützte Co-Beratung kompakt

Unser Angebot:

- Familienunterstützte Co-Beratung mit allen „Willigen“ des Familiensystems
- Grundidee: Wertschätzung und Stärkung der Ressourcen und Kompetenzen der Familie
- Wir sind systemische Familientherapeut_innen mit regelmäßiger externer Supervision
- Kurzfristige und flexible Anpassung an sich verändernde Bedarfe in Bezug auf die Art der Unterstützung (z.B. auch individuell begleitend)
- Bei Bedarf Telefonkontakte, Netzwerkkontakte, begleitend (bei Terminen), aufsuchend oder in den Räumen des Wohngruppenverbundes

Geeignete Zielgruppe sind z.B. Familien, die:

- besser im häuslichen Umfeld erreicht werden, z.B. wegen Krankheit, Behinderung, Überforderung durch akute Krise, wiederkehrendes Gefühl der Erfolglosigkeit, Resignation, beschränkte Ressourcen zur Konfliktlösung, ...
- zu wenig finanzielle Mittel oder zu große Hemmungen für die Teilnahme an einer Familienberatung haben
- Vorbehalte oder Misstrauen gegenüber Behörden und Ämtern haben
- aus verschiedenen Gründen nicht in einer Erziehungsberatungsstelle ankommen

Voraussetzungen:

- Verbindliche Mitwirkung von mindestens zwei Mitgliedern eines Familiensystems ab ca. 10 Jahren
- Hoffnung, dass vielfältige ressourcenorientierte Sichtweisen und Impulse hilfreich sind

Möglicher Ablauf:

- Unverbindliches Erstgespräch in der Familie, in unseren Beratungsräumen oder beim Kommunalen Sozialen Dienst (KSD)
- ca. 6-12 Wochen Klärung (Clearing): ein Treffen pro Woche á ca. 90-120 Minuten*, in denen mögliche Aufträge besprochen werden und wobei der Unterstützungsbedarf eingeschätzt wird

- Ggf. Auftrag des KSD und der Familie zur Familienberatung, Zielvereinbarung im Hilfeplan, Dauer: 6 Monate, ein Treffen pro Woche á ca. 90-120 Minuten** oder ggf. auch
- Hilfeplangespräch, Auswertung, ggf. Abschlussbericht
- oder ggf. neue Zielvereinbarung und Verlängerung

Vorteile von Co-Beratung:

- Reflekting Team: gegensätzliche und ergänzende Standpunkte sind möglich und werden reflektiert
- Sogwirkung der Familien kann reduziert werden
- Unterstützung der Kollegin und des Kollegen; Ziel: Trotz erschwerten Bedingungen positive Haltung und den Ressourcenblick aufrechterhalten
- kontinuierliche Begleitung ist möglich, da bei Urlauben und Erkrankungen die 2. Person den Prozess weiterführt
- Aufteilen der zu Beratenden ist z.B. bei eskalierenden Konflikten möglich
- Verständnis und Stärkung verschiedener Positionen wird erleichtert

* Abrechnung 2 x 4 Stunden*/Woche

** Abrechnung 2 x 3-5 Stunden/Woche

Stundenzahl beinhaltet auch Anfahrt, Vor- und Nachbereitung, Telefonkontakte, Netzwerkkontakte, Beratungsverlaufsberichte, Supervision, Fortbildung, Urlaub...)